

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird auf Wunsch bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 15. April 2016.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 22. April 2016 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	65.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	
Vollpension	49.–
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr), Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: Der Donati-Komet von 1858. Holzstich nach Zeichnung von K. Graff, spätere Kolorierung. © akg-images gmbh, Berlin
Tagungsnummer: 0482016

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Die Buch-Such-Maschine



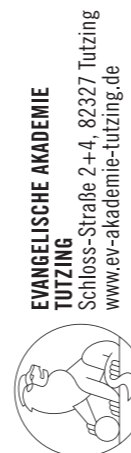
Ullenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20076719-20180718



GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00299



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Kometen

Menschliche Erkenntnisse zwischen den Ängsten der
Vergangenheit und den Möglichkeiten der Neuzeit

29. April bis 1. Mai 2016

SIE MÜSSEN EINE SOLCHE GESCHWINDIGKEIT HABEN, DASS SIE SICH ZUR GEGENWART DURCHSCHLAGEN

Velimir Chlebnikov (1885-1922) über Kometen, aus: Kurt Roessler, Kometenpoesie, 2010, S. 169

Den Chinesen galten Kometen als „fürchterliche Sterne“, auch in der Spätantike und im Mittelalter wurden sie als ein Zeichen des zürnenden Gottes verstanden. Gleichzeitig setzte schon in der Antike die Forschung und Theoriebildung ein: Zu Recht sahen die Menschen in den Schweifsternen ein bedeutsames Himmelsphänomen. Wie entstehen sie, woher kommen sie und was haben sie mit unserer Erde zu tun? Was lehren sie uns über die Entstehung des Sonnensystems und den Beginn des Lebens auf der Erde? Halley und Newton waren die bahnbrechenden Forscher zu Beginn der Neuzeit. Heute liefert die Rosetta-Mission Aufschlüsse, die direkt am Objekt gewonnen werden. Neue Fragen tun sich auf, neue Erkenntnisse reifen heran.

In der Tagung erklären Experten die Himmelskörper, ihre Herkunft und ihre Bedeutsamkeit vor allem nach physikalischen, kosmologischen und astrobiologischen Erkenntnissen. Sie erläutern ganz aktuelle Experimente, zeigen aufregende Bilder und vermitteln uns wichtige Theorieergebnisse. Auch der kulturwissenschaftliche Blick auf die Phänomene zwischen Himmel und Erde darf indes nicht fehlen: In der Malerei, in Gedichten und Romanen treffen wir immer wieder auf das Motiv des Kometen. Die bildlichen Darstellungen des Sterns von Bethlehem lehnen sich offensichtlich an das Vorbild der Kometen an. Andererseits haben Menschen nie nur Gutes aus dem All erwartet, wie es die Kulturgeschichte bis hin zu den Katastrophenfilmen aus Hollywood zeigt.

Wir laden herzlich ein, in der Evangelischen Akademie Tutzing die faszinierenden „Haarsterne“ näher kennenzulernen.

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Gerhard Haerendel, Physiker, Garching

PROGRAMM	
FREITAG, 29. APRIL 2016	
	Anreise ab 16.30 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Dr. Ulrike Haerendel
	Einführung Prof. Dr. Gerhard Haerendel
19.30 Uhr	Kometen: Himmelskörper und Zeugen der Entstehung unseres Sonnensystems Prof. Dr. Tilman Spohn
20.30 Uhr	Kometenerscheinungen und ihre Deutung von der Antike bis zum 17. Jahrhundert Prof. Dr. Andreas Kühne
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons (und bei gutem Wetter Himmelsbeobachtung)
SAMSTAG, 30. APRIL 2016	
07.45 Uhr	Morgenimpuls am See
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Was haben Kometen mit der Erde zu tun? Prof. Dr. Kathrin Altwegg
10.00 Uhr	Asteroiden – Gefahr oder Chance? Dr. Detlef Koschny
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Kein kosmisches Willkommen: Das Weltall als Bedrohung in der Populärkultur Dr. Thorsten Dambeck
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Die Entstehung unseres Sonnensystems Prof. Dr. Harald Lesch
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Kometenschweife Prof. Dr. Gerhard Haerendel

17.00 Uhr	Kometen als Motiv in der abendländischen Malerei Frank Keim
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Mensch und Komet – Anthropomorphie und Selbstdarstellung Prof. Dr. Kurt Roessler
20.30 Uhr	Movie Night / Gespräche in den Salons

SONNTAG, 1. MAI 2016	
08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.15 Uhr	Die Rosetta-Mission PD Dr. Rita Schulz
	Steilhänge und Staubfontänen: der Rosetta-Komet Dr. Holger Sierks
11.00 Uhr	Kurze Pause
11.15 Uhr	Wie geht es weiter? Die Zukunft der Kometenforschung Dr. Jochen Kissel
12.15 Uhr	Feedbackrunde
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten
Prof. Dr. Kathrin Altwegg , Weltraumforschung und Planetologie, Physikalisches Institut der Universität Bern Dr. Thorsten Dambeck , Physiker und Wissenschaftsautor, Weinheim Prof. Dr. Gerhard Haerendel , Physiker, i.R., Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik, Garching Frank Keim , Kunst- und Wissenschaftshistoriker, Kommunikations- und Informationszentrum Universität Ulm Dr. Jochen Kissel , Physiker, i.R., Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung (Göttingen), Heidelberg Dr. Detlef Koschny , Physiker, Manager der Abteilung für erdnahe Asteroiden im Programm für Weltraumlageerfassung der Europäischen Weltraumbehörde (ESA), ESTEC Noordwijk, Niederlande Prof. Dr. Andreas Kühne , apl. Prof. für Wissenschaftsgeschichte an der Universität München, wiss. Mitarbeiter am Forschungsinstitut des Deutschen Museums, München Prof. Dr. Harald Lesch , Physiker und Wissenschaftsjournalist, Institut für Astronomie und Astrophysik, LMU München, Lehrbeauftragter für Naturphilosophie, Hochschule für Philosophie München Prof. Dr. Kurt Roessler , Chemie im Weltall und Kometen, ehem. FZ Jülich und Universität Münster, Kulturwissenschaften, Mitglied des PEN Clubs Deutschland, Bornheim PD Dr. Rita Schulz , Physikerin und Chemikerin, Privatdozentin an der Universität Göttingen, ehemalige wissenschaftliche Leiterin der Rosetta-Mission bei der ESA, ESTEC Noordwijk, Niederlande Dr. Holger Sierks , Physiker, Leiter der Kamera-Beobachtungen in der Rosetta-Mission, MPI für Sonnensystemforschung, Göttingen Prof. Dr. Tilman Spohn , Leiter des Instituts für Planetenforschung beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Berlin